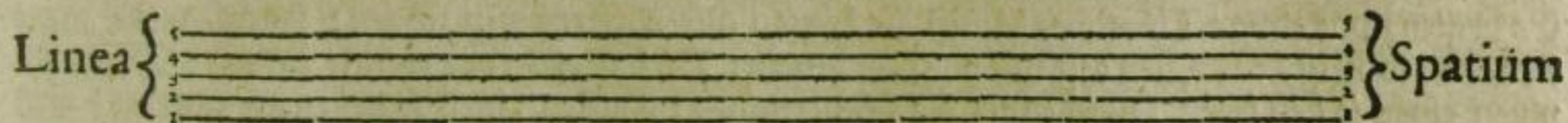


# Von der Scala, Tonis oder Clavibus Musicis.

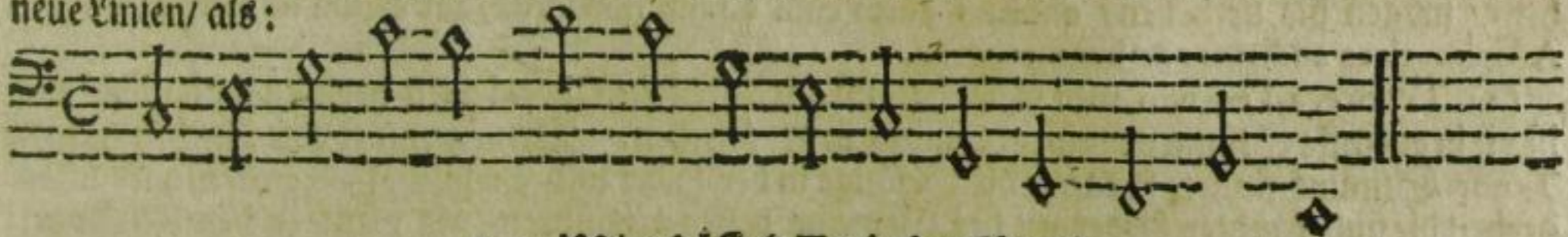
## §. 1. Was ist Scala Musica?

Scala oder Systema werden die 5. Linien genennet/ darauff der Gesang als auff einer Leiter auff und absteiget/ und wird von der untersten Linie zu zehlen angefangen/ als:



## §. 2. Bedarff man nicht mehr Linien als dieser Fünffe?

Ja/ wenn der Gesang höher oder tieffer steigt/ als diese 5. Linien stehen/ so macht man alsdenn neue Linien/ als:



## §. 3. Wie viel sind Toni oder Claves?

Sieben: nemlich die 7. ersten Buchstaben im Alphabet, als: a, b, c, d, e, f, g.

NB. Diese 7. Toni werden aus des Menschen Munde heraus gelassen auff viererley Art/ entweder in der Tieffe (Bass) oder etwas klärer (Tenor) oder noch höher (Alt) oder ganz hoch (Discant). Denn die Erfahrung lehrt/ daß die Arterie oder Luft-Röhre des Menschen zu dergleichen Emission nach Beschaffenheit der Natur/ der Jahre und des Geschlechts geschickt sey/ und daher kommen die istgedachte 4. Haupt-Stimmen:

(1) Basso, a Bassi, nicht nur/ weil diese Stimme das Fundament in der Tieffe führet/ und gleichsam der tieffste und gröbste Grund-Stein an einem musicalischen Gebäude ist/ darauff der klare Tenor als der erste Stuhl/ und der helle Alt als das andere Stockwerck/ und endlich der hohe Discant als das spitzige Dach ruhet; Sondern auch/ weil er allen andern Stimmen das Gewicht giebt. Denn wenn in einer vollstimmigen Mutera der Bassist fehlet oder stillschweiget/ da er singen solte/ und die andern Stimmen ohne Fundament immer fort singen/ so klinget die Music so lieblich/ als wenn die Juden in ihren Synagogen ein Trio her coloriren. Es wird aber der Bass von mannbahren Personen insgemein reiner gesungen als von Jünglingen unter 20. Jahren/ weil